

Dreibrückenschützen ehren ihre Mitglieder

08. Aug. 2022, 00:00 von Jürgen Rüsel

Am Sonntag fand nach der Polonaise durch den Norden zum Festzelt am Lohwall der traditionelle Frühschoppen statt, in dessen Rahmen der Verein seine langjährigen Mitglieder ehrt und Beförderungen vornimmt. Aufgelockert wird dies durch die eine oder andere Aufführung, beigeleitet zumeist aus eigenen Reihen.

Vereins-Vize Jürgen Rüsel begrüßte die Anwesenden im voll besetzten Zelt, anschließend übernahm Uli Hinney in bewährter Weise und mit der allzeit bekannten und geschätzten sonoren Stimme sowie der einen oder anderen humorigen Bemerkung, die weitere Moderation des Vormittags. Auf Grund der pandemiebedingten Festabsagen 2020 und 2021 galt es geradezu einen Ehrungsmarathon zu absolvieren, galt es doch allein 69 Jubiläen langjähriger Mitglieder zu würdigen.

Einen ersten Höhepunkt des Vormittages lieferte die Ehrengarde der Dreibrückenschützen, die den aktuellen Hit der Flippers „Wir sagen Dankeschön“ auf das Dreibrückenjubiläum umgetextet hatten. Till Rüsel, Jan Kolodzei und Marius Hippler sangen live und brachten u.a. mit dem Refrain

„Wir sagen Dankeschön, 100 Jahre Dreibrücken

Und dass wir heute wieder hier sind, das verdanken wir nur euch

Wir glauben´s selber kaum, 100 Jahre Dreibrücken

Was wär'n wir ohne uns're Freunde, ohne euch, die lieben Schützen“

Der Funke sprang direkt über ins Festzelt und dank der ausgeteilten Liedtexte wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt. Natürlich wurden die Ehrengardisten nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gelassen, zu der dann die ganze Garde erschien.

Im Anschluss nahm der Vorstand Ehrungen verdienter Mitglieder vor. Jürgen Rüsel ehrte die anwesende Martina Mersch mit den Verdienstorden des Vereins in Bronze. In seiner Laudatio hob er insbesondere

ihr Engagement in der Kaufmannschaft der Dreibrückenstraße hervor, die den Schützenverein immer wieder unterstützen. Rüssel bedauerte, dass mit der Schließung des Hotels gerne für Veranstaltungen und Versammlungen genutzte Räumlichkeiten nicht mehr zur Verfügung stehen werden, wünschte ihr für ihren Ruhestand „alles nur erdenklich Gute, Gesundheit und Zeit, die Dinge in Angriff zu nehmen“, die sie immer habe aufschieben müssen.

Ebenfalls mit den Verdienstorden in Bronze wurde Hartmut „Harti“ Merkentrup geehrt, den Rüssel „unverzichtbare anpackende Hand“ des Vereins bezeichnete. Besonders in allen Belangen rund um den Auf- und Abbau des Schützenplatzes sei Merkentrup allgegenwärtig. Ebenfalls gewürdigt wurde, dass er und seine Frau Heike, sein Gelände immer wieder für Festivitäten des Vereins zur Verfügung stellten.

Die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes (ohne Hennes Bußmann) waren sich darüber hinaus darin einig, dass Vereinspräsident Hennes Bußmann allein auf Grund seines unermüdlichen Einsatzes für den Verein den Verdienstorden in Silber verdient hat und organisierten an ihm vorbei diese Ehrung. Die Laudatio übernahm Detlef Kamermann, der nicht nur als Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand mit Hennes Bußmann seit Jahren vertrauensvoll zusammenarbeitet, sondern ihm langjährig freundschaftlich verbunden ist. Da Hennes Bußmann sich aufgrund allergischer Reaktionen nach Insektenstichen für den Sonntag leider abmelden musste, rief Geschäftsführer Sven Wendel Bußmann unter einem Vorwand an und das Zelt überraschte ihn mit der Bekanntgabe seiner Ehrung per Telefon. Bußmann zeigt sich überrascht und hoch erfreut und dankte allen Anwesenden für den langanhaltenden Applaus, der die Ehrung begleitete.

Anschließend zeichnete Franz-Josef Jordan als Vorsitzender der Sportschützenabteilung Mechthild Jordan-Beckhove und ihren Mann Heinz Beckhove für ihre Verdienste um den Schießsport im Allgemeinen und das Wirken für die Abteilung und den Verein insbesondere, mit der höchsten Auszeichnung der Schießsportabteilung aus, beide zeigten sich überrascht, aber höchstgeehrt.

Einen nächsten Höhepunkt bildete eine Rheinische-Kaltblut-Quadrille, die durch die Mitglieder des Vorstandes, unter der Regie von Rita Rüssel und Christian Fährenkämper eingeübt und dargeboten wurde. Eingeleitet wurde die Quadrille von niemandem geringeren als Klaus Tönsfeuerborn, ehemals 1. Hauptsattelmeister, Kaiser der Dreibrückenschützen und erstmals seit 17 Jahren wieder beim Schützenfest dabei. Nach der schweißtreibenden Aufführung wurde die Darbietung von Rita und Christian, die gleichzeitig als Wertungsrichter fungierten in seinen jeweiligen Teilen bewertet. Insbesondere Fährenkämper sparte nicht lob und vergab eine 8 (von 10 möglichen) als Wertnote. Das Zelt sparte auch hier nicht mit Applaus und ließ den Vorstand nicht ohne eine Zugabe aus dem Zelt.

Wichtiger Bestandteil des sonntäglichen Frühschoppens sind die Ehrungen der langjährigen Mitglieder:

König vor 25 Jahren

König 1995

Franz-Josef Berning

Königin 1995

Elisabeth Berning

König 1996

Max Gövert jun.

Königin 1996

Carmen Gövert

König 1997

Alexander Michelatos (kein Mitglied mehr)

Königin 1997

Nicole Tönsfeuerborn

König vor 40 Jahren

König 1980

Walter Ehrenbrink †

Königin 1980

Elisabeth Harheil †

König 1981

Rudolf Brinkmann (krankheitsbed. abwesend)

Königin 1981

Agnes Holtkamp

König 1982

Werner Beelenherm

Königin 1982

Maria Preckel †

König vor 50 Jahren

König 1970

Kurt Ronning †

Königin 1970

Hedwig Artmann †

König 1971

Rolf Schnieder †

Königin 1971

Karin Brinkmann

König 1972

Harald Kröger †

Königin 1972

Bernharde Kröger †

König vor 60 Jahren

König 1960	<i>Wilhelm Mönnigmann †</i>
------------	-----------------------------

Königin 1960	Anne Pumpe
--------------	------------

König 1961	<i>Karl Brinkmann †</i>
------------	-------------------------

Königin 1961	<i>Hilde Venherm †</i>
--------------	------------------------

König 1962	<i>Hugo Spiegel †</i>
------------	-----------------------

Königin 1962	<i>Gerda Lindenau †</i>
--------------	-------------------------

Mitglied im Verein seit

1995 (25 Jahre)	Michael Averagesch
------------------------	--------------------

Frank Berghaus

Herbert Dopheide

Jürgen Rüsel

Ulrich Weißen

Klaus Buller

Thorsten Schimanski

1996	Thomas Hausfelder
-------------	-------------------

Hans-Werner Albert

Karl-Heinz Herzog

Ludger Schlüter

Detlef Schmitz

Marc Neusel

Theo Schwakenberg

Timo Schalkamp

Karl-Heinz Bitter

Ralf Sawukaytis (verhindert)

1997

Manfred Döpjan

Wilfried Notarp

Lennart Harheil

Günter Nüßing (verhindert)

Rudolf Schwakenbergg

Manfred Vorderlandwehr

1980 (40 Jahre)

Walter Altefrohne

Holger Brinkmann

Winfried Jordan

Klaus Nerkamp

Manfred Strotmann

Klaus Tönsfeuerborn

1981

Hubert Brokbals

Uwe Ortjohann

Andreas Robert

Martin Affhüppe

Günter Menne

Reinert Schwaer

1982

Josef Jüttner

Christian Robert

Ludger Schalkamp

Helmut Schöning

1970 (50 Jahre)

Ludger Preckel

Heinz Reifert

1971

Gerhard Bastian

Hans Holtkötter

Erich Kunze

Prof. Dr. Paul Leidinger

Heinz Schöne (verhindert)

Wilfried Wienker

1972

Günter Aeverbeck

Franz-Josef Berning

Wolfgang Budde (verhindert)

Heinz Eggersmann

1960 (60 Jahre)

Peter Burian

Hans Kroos

Georg Matz

1961

Heinz Beelenherm

Heinz Micke

Reinhard Holtkamp

Dieter Deutschewitz

1962

Edith Kettler

Laurenz Neite

Franz Nieweg (verhindert)

1955 (65 Jahre)

Bernhard Ortjohann

1956

Karl-Heinz Schmitz

1957

Heinz Brinkmann

Theo Büscher

Horst Wessel

1952 (70 Jahre)

Hermann Deitert jun.

Theodor Grachtrup

Herbert Schröder

Verdienstorden in Bronze

Hartmut Merkentrup

Judith Wald

Martina Mersch

Verdienstorden in Silber

Hennes Bußmann

Hinney entließ hiernach alle Anwesenden in den Nachmittag, nicht ohne auf die anstehenden Programmpunkt wie Hampelmannsschiessen Damen und Herren, Kinderschützenfest und Kinderkrönung hinzuweisen.

Ehrungen zum Jubiläum 2022

















